

Pressemitteilung

Berlin, 26. August 2018

Große Begeisterung für das Humboldt Forum im Berliner Schloss

Rund 30.000 Besucherinnen und Besucher an den letzten Tagen der offenen Baustelle

Kieken, staunen, wundern – aba wie! Die sechsten und letzten Tage der offenen Baustelle des **Humboldt Forums im Berliner Schloss** sind ein großer Publikumserfolg. Bis heute Sonntag 15 Uhr haben rund **27.300 Besucherinnen und Besucher** die Gelegenheit wahrgenommen, bei **freiem Eintritt** einen ersten Gesamteindruck von der **barocken wie modernen Architektur** des ausgerüsteten **Schlüterhofs** zu erhalten, die noch leeren, jedoch weitgehend **fertiggestellten Ausstellungsräume** im zweiten Obergeschoss zu besichtigen und sich über den **Baufortschritt** und das **künftige Programm** im Humboldt Forum zu informieren. Insgesamt werden schätzungsweise **über 30.000 Besucherinnen und Besucher** an den Tagen der offenen Baustelle teilgenommen haben.

Teilweise hieß es Schlange stehen bis zur Liebknechtbrücke, was der Begeisterung aber keinen Abbruch tat. Zu Tausenden flanierten Berlinerinnen und Berliner sowie Gäste aus der ganzen Welt am Wochenende durch die Passage zwischen Lustgarten und Breite Straße, verfolgten im neuen Schlüterhof ein breites Programm aus Swing, Jazz, Blasmusik, Chorgesang sowie Informationen von verschiedenen Akteuren des Humboldt Forums und erfreuten sich im zweiten Obergeschoss an neuen Ausblicken in die Stadt hinein.

Viele hatten bereits in den Vorjahren an den Tagen der offenen Baustelle teilgenommen, andere planten den Besuch dieses Jahr zum ersten Mal ein oder schauten einfach spontan vorbei. „Wir liefen Richtung Untere Linden und sind dann quasi mit dem Strom reingezogen worden. Und jetzt hat es uns sehr gut gefallen. Das ist doch ein Gebäude, das einer Hauptstadt würdig ist“, meinte etwa die 31-jährige Antonia. Auch die drei über achtzigjährigen Christa, Jutta und Hildegard, die in Berlin kein Kulturevent auslassen, sind fasziniert, müssen sich aber noch etwas an den Widerspruch zwischen alt und neu gewöhnen. Rundum begeistert waren Jürgen und Winfried aus Berlin, beide um die fünfzig und bereits das zweite Mal auf der Baustelle: „Wir sind überwältigt von dem Baufortschritt, dem Innenausbau, insbesondere den hellen und freundlich gestalteten Ausstellungsräumen!“

„Der Bau des Humboldt Forums und die Rekonstruktion der Fassaden und der Kuppel des Berliner Schlosses sind nicht allein eine Baumaßnahme des Bundes, sondern nur möglich durch das Engagement vieler Bürger, die die historischen

Teile mit ihren Spenden finanzieren. Es war uns deshalb ein Bedürfnis, mit den Tagen der offenen Baustelle möglichst vielen Menschen einen Einblick in den Baufortschritt zu geben aber auch für weitere Spenden zu werben. Vom großen Interesse der Berliner und ihrer Gäste sind wir überwältigt. Als Bauherr sind wir stolz auf das Erreichte: viele Fassaden sind fertig gestellt, mit jedem Monat werden es mehr. Aber auch die großzügigen Ausstellungsräume für die Museen können sich mittlerweile sehen lassen. Viele sind bereits oberflächenfertig hergestellt und warten auf die Ausstellungsgestaltung. Die Tage der offenen Baustelle sind uns ein Ansporn, pünktlich Ende 2019 mit der etappenweisen Eröffnung zu beginnen,“ so Hans-Dieter Hegner, Vorstand Bau der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.

Ein besonderes Highlight dieser letzten Tage der offenen Baustelle war zudem das Benefizkonzert der Berliner Philharmoniker unter der Leitung ihres designierten Chefdirigenten Kirill Petrenko im Schlüterhof. Knut Weber, Cellist und Orchestervorstand der Berliner Philharmoniker nach dem Konzert: „Hier im Schlüterhof zu spielen, war schon etwas sehr Besonderes. Gerade Stücke von Richard Strauß, der ja gelebt hat, als unsere Vorgänger hier in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts bereits gespielt haben. Und der Bezug von Beethoven zu den Barockfassaden ist natürlich auch da. Das war alles sehr stimmig“. Der Schlüterhof wie auch der Berliner Dom, in den das Konzert live übertragen wurde, waren bis auf den letzten Platz belegt.

Auch zur *Langen Nacht der Museen* öffnete das Humboldt Forum die Baustelle und lockte so 6.500 Besucherinnen und Besucher in den stimmungsvoll illuminierten Schlüterhof. Diese haben bis weit nach Mitternacht die raumgreifende Soundinstallation des Berliner Klangkünstlers und Komponisten Gabriel Dernbach live erleben können.

Bildmaterial unter humboldtforum.com/presse

Mit dem **Humboldt Forum** entsteht ein neues kulturelles Stadtquartier in der Mitte Berlins. Durch das Zusammenführen herausragender Sammlungen mit bedeutenden Exponaten, darunter spirituelle Objekte und Kunstwerke aus Asien, Afrika, Amerika, sowie in vielfältigen Veranstaltungen regt das Humboldt Forum zu neuen Erkenntnissen über die Welt von gestern, heute und morgen an. Akteure im Humboldt Forum sind federführend die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit dem Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin. Bereits jetzt ist das Humboldt Forum mit einem breiten Programm an Ausstellungen, Diskussionen, Performances, Workshops, Filmen und künstlerischen Interventionen präsent

Große Begeisterung für das Humboldt Forum im Berliner Schloss

Rund 30.000 Besucherinnen und Besucher an den letzten Tagen der offenen Baustelle

Datum Samstag, 25. August 2018, und Sonntag, 26. August 2018

Zeit Samstag von 9 bis 14 Uhr, Sonntag von 9 bis 18 Uhr

Ort Baustelle Humboldt Forum im Berliner Schloss, Eingang Nord, Schlossplatz 5, 10178 Berlin

Konzert der Berliner Philharmoniker im Schlüterhof

Richard Strauss, *Don Juan op. 20*; Richard Strauss, *Tod und Verklärung op. 24*;
Ludwig van Beethoven, *Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92*

Dirigent Kirill Petrenko

Zeit 16 bis 18 Uhr

Ort Schlüterhof im Humboldt Forum im Berliner Schloss

Live-Übertragung im Berliner Dom, Am Lustgarten, 10178 Berlin, Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt frei. Der Berliner Dom verfügt über 1.200 Plätze. Sobald diese belegt waren, war kein Einlass mehr möglich. Taschen und Rucksäcke waren nicht erlaubt und mussten abgegeben werden.

Erstausstrahlung rbb Fernsehen, Samstag, 25. August 2018 um 22:15 Uhr

Gesamtprogramm humboldtforum.com/tdob2018

Veranstalter Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss in Kooperation mit dem Förderverein Berliner Schloss e.V.

Partner Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit dem Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin sowie Schlossbauhütte der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Pressekontakte

Bernhard Wolter, Leiter Kommunikation Bau & Fundraising

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

+49 151 1400 11 99, bernhard.wolter@humboldtforum.com

Michael Mathis, Pressereferent Kommunikation Kultur & Digitales
Humboldt Forum Kultur GmbH

+49 151 1617 97 27, m.mathis@humboldtforum.com

humboldtforum.com/presse